

## Pressemitteilung

# HOCHTIEF-Konsortium sichert sich nächste Bauphase für Metro-Linie D in Prag

- **Gesamtwert des Auftrags fast 1,23 Mrd. Euro**
- **Drei neue Stationen und fast sechs Tunnel-Kilometer**
- **HOCHTIEF spielt Schlüsselrolle bei Fertigstellung der ersten vollautomatisierten U-Bahn-Linie Prags**

HOCHTIEF und Konsortialpartner haben den Auftrag für die nächste Bauphase der Metro in Prag für die Linie D erhalten.

Der Auftrag der Prager Verkehrsbetriebe hat einen Gesamtwert von 1,23 Mrd. Euro, der HOCHTIEF-Anteil beträgt rund 428 Mio. Euro.

Das Projekt beinhaltet den Bau von drei neuen unterirdischen Stationen sowie mehrere Tunnelabschnitte mit einer Gesamtlänge von fast sechs Kilometern.

Juan Santamaría, Vorstandsvorsitzender von HOCHTIEF: „Die Metro-Linie D wird für die künftige Mobilität in Prag von entscheidender Bedeutung sein. Wir sind stolz darauf, unsere Mitwirkung bei der Fertigstellung der ersten voll automatisierten U-Bahnlinie in Zusammenarbeit mit den Prager Verkehrsbetrieben fortzusetzen.“

Die Bauarbeiten sollen in den kommenden Wochen beginnen. Die Fertigstellung dieses Abschnitts ist für 2032 geplant. Er folgt auf die erste Phase der U-Bahn-Linie D, in der HOCHTIEF bereits maßgeblich beteiligt ist. Diese soll bis 2029 fertiggestellt sein.

**HOCHTIEF** ist ein technisch-ausgerichteter, globaler Anbieter von Infrastrukturlösungen mit führenden Positionen in Nordamerika, Australien und Europa und einer starken Präsenz in den schnell wachsenden Märkten für Rechenzentren, Energie und nachhaltige Infrastruktur. Mit zirka 62.000 Mitarbeitenden und einem Umsatz von 38,2 Mrd. Euro im Jahr 2025 ist HOCHTIEF das führende Construction-Management- und Green-Building-Unternehmen in den USA (durch Turner), der größte Auftragnehmer auf dem australischen Markt für Infrastrukturdienstleistungen (CIMIC), ein wichtiger Akteur im Bereich der US-Verkehrsinfrastruktur (FlatironDragados) und ein renommiertes Tief- und Hochbauunternehmen in Europa. Ergänzt wird das PPP- und Infrastrukturentwicklungsgeschäft durch die 20-prozentige Beteiligung an dem international führenden Mautstraßenkonzessionär Abertis. Die starke Wettbewerbsposition von HOCHTIEF wird durch das Engineering-Know-how, innovative digitale Systeme und die Supply-Chain- und Logistiklösungen des Konzerns untermauert. Dank seines langjährigen Engagements für Nachhaltigkeit ist HOCHTIEF, wo grüne Projekte fast 50 Prozent des Konzernumsatzes ausmachen, seit 2006 in den Dow Jones Sustainability Indizes gelistet und hat sich verpflichtet, seine ESG-Agenda zu erfüllen, einschließlich eines Netto-Null-Ziels für 2045. Weitere Informationen unter [www.hochtief.de](http://www.hochtief.de)